

Dr. Robert Hänel wird vorläufiger Insolvenzverwalter bei Lilium

- Lilium Aerospace GmbH hat Antrag auf vorläufiges Insolvenzverfahren gestellt
- Rechtsanwalt Dr. Robert Hänel von Anchor Rechtsanwälte zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt
- Geschäftsbetrieb ruht nach ausgebliebenen Investorengeldern vorerst

Gauting/Weilheim, 26. Februar 2025. Die Lilium Aerospace GmbH hat beim Amtsgericht Weilheim Insolvenzantrag gestellt. Das Gericht hat heute vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet und Rechtsanwalt Dr. Robert Hänel von Anchor Rechtsanwälte zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. Dr. Hänel und sein Team führten bereits einige Gespräche mit der Geschäftsführung und weiteren Verfahrensbeteiligten, um sich einen ersten Überblick über die Lage zu verschaffen. Die Lilium Aerospace GmbH wurde als Folgegesellschaft der Lilium GmbH und der Lilium eAircraft GmbH gegründet, um nach der Insolvenz dieser beiden Gesellschaften mit Hilfe von Investorengeldern die Entwicklung des batteriegetriebenen Lilium-Flugtaxis abzuschließen. Da diese finanziellen Mittel trotz mehrfacher Zusagen nicht geflossen sind, musste die Lilium Aerospace GmbH nun auch Insolvenzantrag stellen.

Geschäftsbetrieb ruht vorerst

Betroffen von der neuerlichen Insolvenz sind nach Angabe des Unternehmens auch rund 960 Arbeitnehmer, die in dem Folgeunternehmen Lilium Aerospace GmbH neue Arbeitsverträge erhalten haben. Wegen der ausbleibenden Investorengelder konnte die neue Gesellschaft bisher keine Gehälter zahlen. Die Geschäftsleitung stellte die Arbeitnehmer daher zuletzt von der Arbeitsleistung frei. Der Geschäftsbetrieb ruht derzeit. Der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Robert Hänel befindet sich aktuell im Austausch mit der Agentur für Arbeit bezüglich des weiteren Vorgehens. „Für eine verbindliche Aussage ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh“, erklärt Dr. Robert Hänel.

Kurzfristige Investorengespräche angestrebt

„Die Ausgangssituation ist bei dieser zweiten Insolvenz kompliziert. Nach Mitteilung der Geschäftsleitung soll seitens der Investoren nach wie vor das Interesse an einer Fortführungslösung bestehen“, so fährt Dr. Hänel fort. Die zugesagten Mittel seien angeblich vorhanden, der Transfer habe bislang aber wegen technischer Probleme nicht erfolgen können. In jedem Fall sei höchste Eile geboten, wenn es noch gelingen soll, den Betrieb wieder aufzunehmen.

Über Anchor

Anchor ist ein Hybrid aus Anwaltskanzlei und Unternehmensberatung. Mit 14 Standorten und über 150 Mitarbeitern in den Bereichen Insolvenz und Sanierung gehört die Kanzlei deutschlandweit zu den großen Restrukturierungseinheiten. Anchor hat zahlreiche größere Unternehmen in und außerhalb der Insolvenz begleitet und saniert. Die Rechtsanwälte von Anchor werden regelmäßig als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Anchor Management ist für seine betriebswirtschaftliche Restrukturierungsberatung, sein Interim Management und die Distressed M&A-Beratung bekannt. In Beratungsmandaten verbindet Anchor rechtliche Kompetenz mit betriebswirtschaftlichem Know-how.



Dr. Robert Hänel, Anchor Rechtsanwälte

Pressekontakte:

Eda Bas

Marketing- und PR- Managerin

Tel.: +49 (0) 711 284 266-14

E-Mail: eda.bas@anchor.eu

www.anchor.eu

Alexander Görbing

KlartextPR – Beratung, Text und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (160) 5560471

Tel.: +49 (821) 5676252

Fax: +49 (03212) 5527839

alexander@goerbing-klartextpr.de